

HALLO, WILLKOMMEN!

Wir freuen uns sehr, dass Du gekommen bist.

Dein Hiersein ist für die Stadt von großer Bedeutung, weil Du zusammen mit anderen Geraer/innen Geras Neue Mitte aktivieren wirst. Wir wollen miteinander in Bewegung kommen und Ideen austauschen, was künftig hier geschehen soll. Ein Drohne macht Bilder und Filme als Erinnerung. Den Schirm kannst Du gern behalten. Viel Spaß dabei!!!

Achte bitte auf das **Klangsignal** vor Beginn und am Ende des Spielzuges!



ERSTER SPIELZUG

🔊 11:00 Uhr

Hör bitte auf den Moderator Peter Przetak.

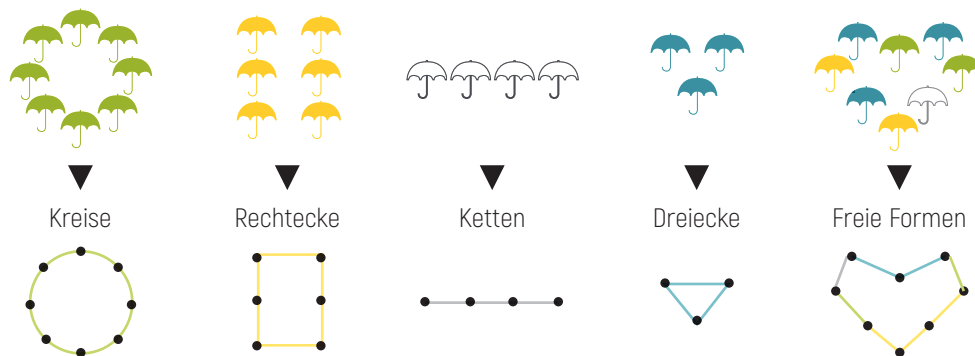


bis 11:20 Uhr ⏪

ZWEITER SPIELZUG

🔊 11:25 Uhr

Bildet Formen auf dem Spielfeld. Dabei könnt Ihr Elemente darstellen, die Ihr Euch für Geras Neue Mitte wünscht. Die Gruppen können beliebig groß sein.



bis 11:40 Uhr ⏪

DRITTER SPIELZUG

🔊 11:45 Uhr

Bildet das Wort Gera auf der Markierung. Wir sind in Geras Neuer Mitte!



bis 12:00 Uhr ⏪

Der Urban Flashmob ist eine Gemeinschaftsaktion von Ja - für Gera e.V., Stadt Gera und IBA Thüringen.

Das Konzept und die künstlerische Leitung liegen bei Juan Chacon, Natalia Hosie und Alberto Rey von zuloark.com, Berlin/Madrid.

Wir danken Peter Przetak von der TheaterFABRIK Gera für die Moderation und seinem Team für die Unterstützung. Wir danken allen freiwilligen Helfern bei Werbung und Aktion! Björn Walther von www.bw-pictures.de steuert die Drohne. Das Dezernat Bau und Umwelt sowie der Bauhof der Stadt Gera und das KuK leisten umfangreiche logistische Unterstützung. Der Flashmob wird finanziert von der IBA Thüringen und den Mitgliedern von Ja - für Gera e.V. Der City Marketing Verband Ost e.V. unterstützt den Flashmob.

GERAS NEUE MITTE

Grundsätze für die weitere Arbeit (Auszüge aus „Entwicklungsrahmen Geras Neue Mitte“)

1 Städtebauliches Grundgerüst

Geras Neue Mitte bietet Raum für mehrere und verschiedenartige Stadtbausteine. Voraussetzungen sind die Parzellierung des Areals, eine Erschließung durch innere Wege und eine differenzierte Folge öffentlicher und halböffentlicher Räume. Sorgfältig platzierte Ankerbauten und Freiflächen markieren das städtebauliche Grundgerüst. Mit Zwischennutzungen, provisorischen und künstlerischen Gestaltungen wird diese neue Struktur schon frühzeitig sichtbar.

2 Einzigartig als Teil des Ganzen

Geras Neue Mitte entwickelt sich zu einem unverwechselbaren, eigenständigen Ort urbaner Lebendigkeit. Verlorene Beziehungen und neue funktionale und gestalterische Beziehungen zur angrenzenden Innenstadt werden (wieder) hergestellt. Als Bindeglied zwischen Alt und Neu strahlt Geras Neue Mitte aus. Die Attraktivität des Stadtzentrums wird langfristig in seiner Gesamtheit gestärkt.

3 Vielfalt

Geras Neue Mitte soll sich durch qualitätsvolle Architektur und eine abwechslungsreiche stark durchgrünten Freiraumgestaltung auszeichnen. Die Lebendigkeit beruht auf einer Mischung aus Wohnen, Gastronomie/ Hotellerie, kleinteiligen Handel und Dienstleistungen mit öffentlichen und privaten Freiräumen mit hohem Anteil an Grün. Die Funktionen und Angebote in Geras Neuer Mitte und der angrenzenden Innenstadt ergänzen und befruchten sich gegenseitig. Eine Neuordnung und Profilierung der Wege- und Verkehrsführung unterstützen dieses Ziel.

4 Grüne Orte der Begegnung

Geras Neue Mitte ist von Grün durchzogen. Daran entlang entfalten sich eine Reihe von Plätzen und Aufenthaltsbereiche unterschiedlichen Charakters: urbane Treffpunkte, naturnah gestaltete Orte der Ruhe und Erholung, Spiel- und Begegnungsbereiche für alle Generationen. Grün und Wasser haben für die Erholungs- und Aufenthaltsqualität eine sehr hohe Bedeutung und sind wichtige Bausteine einer innovativen Freiraumgestaltung. Die innere Erschließung soll überwiegend dem Fuß- und Radverkehr vorbehalten sein.

5 Erlebbarer Veränderung

Geras Neue Mitte wird sich schrittweise entwickeln. Temporäre Nutzungen, improvisierte Zustände und die „Inbesitznahme von Flächen auf Zeit“ gehen Dauernutzungen voraus oder bestehen parallel dazu. Der Wandel des Ortes wird von der Bürgerschaft aktiv mitgestaltet, erkundet und bewusst erlebt. Unfertiges und Zwischenzustände bekommen ihre Berechtigung und entwickeln eigene Qualitäten, die in allen Phasen der Standortentwicklung zur Belebung des Stadtraumes beitragen.

6 Beteiligung als Motor

Geras Neue Mitte entsteht und lebt durch das Engagement der Geraer Bürger. Der Verein Ja-für Gera hatte einen wesentlichen Anteil am Neustart der Entwicklung. Partizipation wird zum

Prinzip der Projektentwicklung erhoben, die Organisationsstruktur Partner des Projektmanagements. Bürgerschaftliche Mitwirkung und Teilhabe werden gelernt, erprobt und weiterentwickelt. Information, Dialog und Mitsprache aber auch die aktive Mitwirkung durch das Initiieren und Betreiben temporärer Nutzungen begleiten den Prozess. Beteiligung wird zum Impulsgeber und Motor der Entwicklung.

7 Zukunftsfähigkeit und Nachhaltigkeit

Geras Neue Mitte steht für Zukunft und Nachhaltigkeit. Hohe architektonische Qualität mit barrierefreien Innen- und Außenräumen verbindet wirtschaftliche und sozialverträgliche Nutzungskonzepte mit modernen energetischen Standards, ressourcensparenden Bauweisen und Ver- und Entsorgungstechniken, die natürlichen Kreisläufen folgen. Das Partizipationsprinzip aber auch die Rückeroberung öffentlicher Räume als Orte der sozialen Interaktion stehen für den sozialen Bezug. Die Prinzipien von Nachhaltigkeit sollen im öffentlichen Raum sichtbar sein.

8 Realisierbare Vision

Geras Neue Mitte lässt viel Spielraum für neue Ideen, Experimentelles und Visionäres. Realisierbar wird letztendlich das sein, was langfristig wirtschaftlich, bedarfsgerecht und finanzierbar ist. Die Offenheit der Projektentwicklung auch für neue Perspektiven und innovative Nutzer- und Betreiberstrukturen sowie alternative Finanzierungsmodelle sollen jedoch das Spektrum des „Machbaren“ erweitern. Lokale und regionale Investoren sind besonders angesprochen.

Ihre Meinung ist gefragt!

Sagen Sie uns: Sind Ihre Vorstellungen von GERAS NEUER MITTE in den Grundsätzen und im Entwicklungsrahmen enthalten? Was liegt Ihnen für die Zukunft am Herzen? Wie gefällt Ihnen der Flashmob?

- Entwicklungsrahmen im Internet unter: www.gera.de/gnm
- Broschüre über Stadtverwaltung abfordern
- Meinung schreiben, mailen oder anrufen bis 30. November 2016: Stadt Gera, Thomas Leidel/Catrin Heinrich, Amthorstraße 11, 07545 Gera; **Tel.: 0365 838-4050, -4053, geras-neue-mitte@gera.de, www.facebook.com/gerasneuemitte**

Sind Sie weiter dabei für Geras Neue Mitte? Nächste Schritte sind der städtebauliche Rahmenplan plus Bürgerbeteiligung sowie ein Konzept und Verfahren für Zwischennutzungen. Bei Interesse melden Sie sich gern, Kontakt s. o. Wir freuen uns auf Sie!

Impressum:

Ja-für Gera e.V., Volker Tauchert, info@ja-fuer-gera.de; Tel: 0365 412633
IBA Thüringen GmbH, Dr. Bertram Schiffers, Projektleiter, 03641-90088-14, bertram.schiffers@iba-thueringen.de
Stadtverwaltung Gera, Thomas Leidel/Catrin Heinrich, Amthorstraße 11, 07545 Gera; 0365 838-4050, -4053; geras-neue-mitte@gera.de